

<i>Fachbereich II - Ordnung, Bildung, Jugend und Soziales</i>	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Jugendhilfeausschuss	14.05.2013	

Betreff:

Mitteilungen der Verwaltung
- Graffiti-Projekte

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung:

In den letzten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses wurde bereits mehrfach die Thematik 'Graffiti-Projekte im Stadtgebiet Bedburg' angesprochen; so letztmals in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.03.2013 unter Tagesordnungspunkt 'Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets/ Jahresbericht der RheinFlanke zur Schulsozial- und mobiler Jugendarbeit in der Stadt Bedburg'. Hierbei wurde, nachdem das Graffiti im Atrium - neben der Mensa zur Realschule gelegenen Wandfläche - fertig gestellt worden ist, angeregt, weitere Flächen im Stadtgebiet entsprechend zu gestalten; so u. a. der Eingangsbereich der Mensa und eine Bushaltestelle in Kirdorf.

Verwaltungsseitig kann mitgeteilt werden, dass zwischenzeitlich die Graffiti im Eingangsbereich zur Mensa fertig gestellt worden sind; entsprechende Fotografien sind der Vorlage in Anlage beigefügt. Als nächstes Projekt ist die Bushaltestelle an der Kirche in Kirdorf angedacht; hier stehen die Künstler bereits fest und das Material bereit. Bezüglich möglicher Motive werden alle KunstlehrerInnen des Schulzentrums eingebunden; eine Anfrage läuft derzeit. Beabsichtigt ist, dass Graffiti bis zu den Sommerferien fertig zu stellen.

Darüber hinaus haben die Mitarbeiter der RheinFlanke für den 14.05.2013, um 13:30 Uhr, SchülerInnen, die Interesse an Graffitikunst haben, in ihr Büro eingeladen, um für weitere Projekte und interessierte SchülerInnen zu werben. Auch haben die Mitarbeiter der RheinFlanke Fotos von Wänden im Stadtgebiet geschossen, die zum Teil 'beschmiert' sind und/ oder aus sonstigen Gründen für weitere Graffiti-Projekte genutzt werden könnten; hierzu zählen u. a. die Bushaltestelle an der Oberschlager Straße, die Fahrradunterführung am 'Schwarzen Weg' zwischen Lipp und Kaster und eine Wand am Spielplatz hinter dem Gründerzentrum.

Rein informativ weist die Verwaltung darauf hin, dass die Flächen im Vorfeld verwaltungsintern mit den entsprechenden Organisationseinheiten und den jeweiligen OrtsbürgermeisterInnen abgestimmt werden.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers*:**

Kramer
Fachbereichsleiter

Koerd
Bürgermeister